

## **Adaptive Rowing im Rowing Club Bern**

Adaptive Rowing (Handicaprudern, Pararowing) ist das "Rudern für Menschen mit Behinderungen". Seit den Paralympics 2008 in Peking ist das Adaptive Rudern Bestandteil des paralympischen Programms.

In der Schweiz sind erst in jüngster Zeit Bestrebungen unternommen worden, gezielt auf den Bereich Adaptive Rowing zu setzen. Im Jahr 2009 wurde am Sempachersee das neue hinderisfreie Bootshaus des Seeclub Sempach fertiggestellt. Die Nähe von Sempach zum national bekannten Paraplegiker-Zentrum Nottwil gewährleistet eine fachliche wie medizinische Betreuung der Adaptive Rower. ([www.ruderverband.ch](http://www.ruderverband.ch) > Adaptive Rowing; [Wikipedia: Handicaprudern](#))

Im Rowing Club Bern heissen wir Ruderer und Ruderinnen mit einer Behinderung willkommen. Die Ausübung unseres schönen Sports erfolgt allerdings in Eigenverantwortung und im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten.

### **Zugang**

Unser neues Bootshaus ist leider nicht voll rollstuhlgängig gebaut, eine neue Rampe ermöglicht aber den Zugang über die Glastür im Kraftraum. Ohne Hilfe kommt man den steilen Zugang allerdings nicht herauf.

### **Ausfahrten/Sicherheit**

Ruderer mit Behinderung sollten aus Sicherheitsgründen nicht ohne Begleitung aufs Wasser, der RCB übernimmt, wie gegenüber allen übrigen Mitgliedern auch, keine Verantwortung. Viele Clubmitglieder helfen gerne aus und lassen sich zur Begleitung motivieren, dies erfolgt jedoch aufgrund persönlicher Absprachen.

### **Training/Kurse**

Es gibt spezielle Kurse für Personen, die sich für die Begleitung von Ruderern/-innen mit Behinderung weiterbilden wollen. Wir begrüssen eine Teilnahme ausdrücklich. Auf Antrag kann, wie bei anderen derartigen Kursen auch, ein Beitrag des RCB an die Kurskosten gesprochen werden. Bedingung ist Erfahrung im Trainingsbereich und die Bereitschaft, das Gelernte zugunsten der Mitglieder des RCB anzuwenden.

**Boote/Bootsplätze**

Der RCB verfügt über keine behindertengerechte Boote, diese sind vom Mitglied selber zu besorgen. Bootsplätze stehen zu denselben Bedingungen wie für andere private Boote zur Verfügung: Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wenig oder kaum genutzte Boote fallen in der Rangliste zurück.

**Regatta**

Die Teilnahme an Regatten ist, wie für alle Mitglieder der Masterklasse, Privatsache. Der RCB übernimmt keine Startgelder und keine Kosten für Lizenz, Transport und Unterkunft.

Der Vorstand des RCB, am 16. Februar 2015